

Liebe Gemeindeglieder,

am 13. September wählen wir im Anschluss an den Gottesdienst unseren neuen Kirchenvorstand. Der Kirchenvorstand trägt die grundsätzliche Verantwortung für die vielfältigen Aufgaben und Pflichten der Kirchgemeinde. Zum Beispiel achtet er auf die regelmäßige und ordentliche Gestaltung der Gottesdienste. Außerdem soll er das Gemeindeleben in seiner Vielfalt fördern, etwa die Kinder- und Jugendarbeit, das diakonische Handeln und die Kirchenmusik. Er erlässt Ortsgesetze und führt die Dienstaufsicht.

Diese Aufgaben hat der Kirchenvorstand unserer Kirchgemeinde schon immer verantwortet. Mit der Gründung des Kirchspiels Zschopau zum 1. Januar 2021 wird der Kirchenvorstand umgewandelt in unsere „Kirchgemeindevertretung“. Einiges, z.B. Haushalt und Personalverwaltung, werden dann auf der Ebene des Kirchspiels verantwortet. Unsere Kirchgemeindevertretung trägt aber weiterhin die Verantwortung für die Arbeit bei uns vor Ort. Sie lebt von den Ideen und Gestalten der „Alten“ und der „Neugewählten“. Und natürlich lebt sie auch von einer guten Abstimmung mit den anderen Kirchgemeinden im Kirchspiel und dem leitenden Kirchenvorstand des Kirchspiels. Dieses Kirchspiel hat seinen zentralen Sitz in Zschopau und die Pfarramtsleitung werde ich als Ihre Pfarrerin innehaben.

Für die Kirchgemeinde Krumhermersdorf werden 6 Kirchvorsteher/innen gewählt und im Anschluss 2 weitere berufen. Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht auf dem Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum **9. September** mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl der Kirchgemeinde, unserer Kirche. Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist. In diesem Jahr sind auch diejenigen wahlberechtigt, die an Palmarum konfirmiert worden wären. Bis **5. September** kann im Pfarramt Einsicht in die Wählerliste genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchgemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum **16. August** an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

Zum Redaktionsschluss dieser Kirchennachrichten ist die Kandidatenliste für die Wahlen noch nicht abgeschlossen, sodass wir Ihnen hier noch nicht die Namen der Kandidaten nennen können. Aber folgende Dinge stehen schon fest:

- Vorstellung der KV-Kandidaten: im Gottesdienst am 30.08.2020 10:00 Uhr
- Wahl nach dem Gottesdienst, am 13.09.2020, Beginn nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr in der Kirche- Einführung des neuen Kirchenvorstandes im Gottesdienst am 1. Advent, den 29.11.2020

Wir laden Sie ganz herzlich zur Wahl ein!



Kirchliche Nachrichten

für die

**Kirchgemeinde
Krumhermersdorf/Erzg.**

August / September 2020



Foto: Dorothea Doerffel

◆
**Jahreslosung
2020**

**Ich glaube;
hilf meinem
Unglauben!**

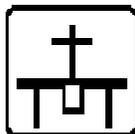
Mk 9,24

◆
**Monatspruch
August**

**Ich
danke
dir dafür,
dass ich
wunderbar
gemacht bin;
wunderbar
sind
deine Werke;
das erkennt
meine Seele.**

Psalm 139,14





Unsere Gottesdienste

2. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

9. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Vogel
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

16. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Roscher
Kollekte für jüdisch-christliche und andere
Arbeitsgemeinschaften und Werke

23. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

19.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Vogel
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

30. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst
mit Vorstellung der Kandidaten
für den neu zu wählenden Kirchenvorstand
Kollekte für evangelische Schulen

6. September - 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Roscher
Kollekte für die Diakonie Sachsen

13. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Predigtgottesdienst
9.30 Uhr bis 12.00 Uhr Kirchenvorstandswahl
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

20. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für Ausländer- und Aussiedlerarbeit
der Landeskirche

Monatsspruch September - 2. Kor 5,19
Ja, GOTT war es,
der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

Gemeindekreise



Junge Gemeinde Freitags 19.30 Uhr
Besuchsdienst Dienstag, 29.09. 19.30 Uhr
Kinderstunde, Rentnernachmittag,
Kirchenchor und Kurrende - zur Zeit noch keine Veranstaltungen

Liebe (zukünftigen) 7.-Klässler, liebe Eltern,
mit der 7. Klasse starten wir gemeinsam in den Konfirmandenunterricht
und ich freue mich schon sehr auf euch! Damit wir alles besprechen und
auch einen Termin festlegen können, lade ich euch ganz herzlich zum

Elternabend

ein:

Mittwoch, den 2. September 19:00 Uhr
im Kirchengemeindehaus Zschopau, Schloßberg 3.

Herzliche Grüße und Gottes Segen für eure Ferien,
Eure Pfarrerin Claudia Matthes

Landeskirchliche Gemeinschaft



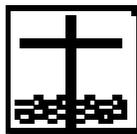
Gemeinschaftsstunde 2. u. 4. Do. im Monat
19.30 Uhr
Sonntags-
Gemeinschaftsstunde Sonntag, 11.00 Uhr,
02.08., 16.08., 06.09., 20.09.,
11.10., 23.10.
Bibelgesprächsstunde jeden 1. / 3. und 5. Donnerstag
im Monat, jeweils 19.30 Uhr
Mittlere Generation jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
EC - Jugend Sonnabends 19.30 Uhr
Männerfrühsatück Sonnabend, 17.10., Beginn 9.00 Uhr

Es grüßen Sie alle recht herzlich der Kirchenvorstand,
die Mitarbeiter und Ihre Pfarrerin Dr. Claudia Matthes

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Krumhermersdorf
Kanzlei: Mittwochs 14 - 17 Uhr
Telefon: 22476
IBAN: DE09 350601901633400012
BIC: GENODED1DKD
KD-Bank Dortmund
www.kirche-krumhermersdorf.de
E-Mail: kg.krumhermersdorf@evlks.de

Telefon, Pfrn. Dr. Matthes
Pfarramt Zschopau: 23695
Telefon, Harald Gläser: 81035
Telefon, Christine Doerffel: 81030
Telefon, Andreas Martin: 341639
oder 017627110797
Druck: Gebrüder Schütze GbR
Wolkenstein, Auflage 300 Stück

Wir denken an Freud und Leid in der Gemeinde



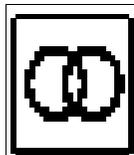
An das getaufte Kind, seine Eltern und Paten

Am 11. Juli - **Renè Liebers**,
Sohn von Kerstin Liebers und Sven Neubauer,
Psalm 91,11

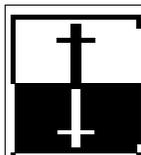
An die Eheleute und ihr gemeinsames Leben

Am 26. Juli

wurden zum Fest der **Goldenen Hochzeit** eingesegnet:
Konrad **Hans-Jörg Bruder** und Helga **Rita** geb. Kunze
Jes. 46,4



Zum **40-jährigen Ehejubiläum** wurden eingesegnet:
Max Siegfried **Jürgen Fröhner** und Lisa **Gabriela** geb. Vieweger
Jes. 46,4



An die Verstorbene und ihre Angehörigen

Am 19. Juni - Frau Milda **Elfriede Richter** geb. Drechsel,
79 Jahre, Psalm 23,1



vorschau

Information

- Die Mikrofon- und Lautsprecheranlage konnte inzwischen in die Kirche eingebaut werden. Allen Spendern für die finanzielle Unterstützung dieses Vorhabens nochmals ein herzliches Dankeschön. Wer dafür noch eine Spende geben möchte, kann dies natürlich gern tun. Ein verbleibender Rest zur Finanzierung ist noch offen.
- Pfrn. Dr. Matthes hat vom 6. bis 26. August Urlaub. Die Vertretung hat Pfr. Coburger, Tel. 22006
- Am Sonnabend, 10. Oktober, findet ab 8.00 Uhr ein Arbeitseinsatz (Holzsägen und Häckseln) auf dem Gelände unseres Pfarrgartens und Spielplatzes statt. Wir freuen uns auf viele Helfer!
- 19. September 2021 voraussichtlich neuer Termin für die Autofahrt zum Kloster Buch
- Jeden Mittwoch 19.00 Uhr Andacht in der Kapelle des Krankenhauses Zschopau

27. September - Erntedankfest

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Kollekte für unsere eigene Gemeinde



Die Erntegaben können am Sonnabend,
26.09., in der Zeit von

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirche
abgegeben werden.

Die Spenden

sind für folgenden Zweck bestimmt:

Sachspenden für den "Zschopauer Brotkorb"

Geldspenden für das Selbsthilfeprojekt der

Gossner Mission in Sambia, das Naluyanda-Projekt

4. Oktober - Kirchweihfest

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Roscher

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

5. Oktober - Kirchweihmontag

19.30 Uhr Kirchgemeindeabend

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

11. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis - in Zschopau

10.00 Uhr Gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst

Kollekte für Aus- und Fortbildung von haupt- und
ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

18. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Kollekte für die Männerarbeit in der Landeskirche

Herzliche Einladung

zur

Schulanfängerandacht

am Sonnabend, 29. August, 14.00 Uhr

mit Gemeindepädagoge Düring

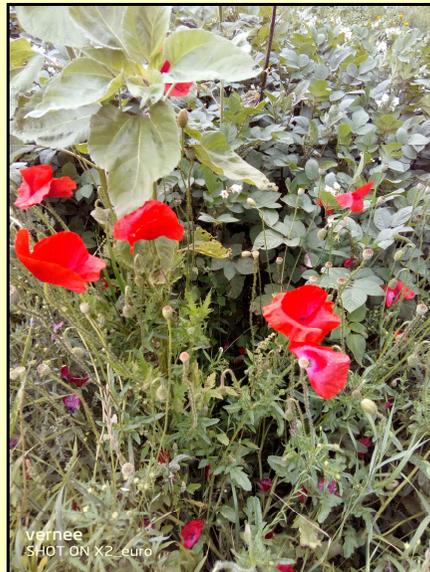
Alle Schulanfänger mit ihren Eltern,

Paten und Freunden

sind dazu herzlich eingeladen.

Kollekte für unsere eigene Gemeinde





Liebe Gemeindeglieder in Krumhermersdorf,

die Vakanzzeit in Zschopau hat viel zu lange gedauert und das ist auch an dem Pfarrgarten nicht spurlos vorbeigegangen. Eine beeindruckende Wildnis konnte sich entwickeln. Um den Garten wieder begehbar und für unsere Kinder bespielbar zu machen, haben wir in den letzten Monaten viel Mühe investiert. Einiges wurde grundlegend eingeebnet, manches beschnitten, manches geschreddert und schließlich ganz neu Gras angesät. Und dann haben wir

gewartet. Wird es genügend regnen, sodass die Samen aufgehen können? Und was wenn nicht? Dann haben wir einen wunderbar ebenen Garten mit Erde und trockenem Grassamen.

Arbeit an der frischen Luft tut immer gut. Vor allem aber hat mich die Gartenarbeit immer wieder an unser gemeinsames Arbeiten und Leben in der Gemeinde erinnert. Ein Vers von Paulus kam mir dabei besonders oft in den Sinn. Er schreibt ihn an die Gemeinde in Korinth: „Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen; aber Gott hat das Gedeihen gegeben.“ Nachdem Paulus aus der Gemeinde wieder abgereist war, kam es zu Meinungsverschiedenheiten, wer nun eigentlich der Leiter der Gemeinde ist? Wem soll die Gemeinde bedingungslos folgen? Bleibt es Paulus, auch wenn er unterwegs ist? Ist es Apollos, der vor Ort die Arbeit tut? Oder vielleicht Petrus, der der erste und scheinbar wichtigste Jünger Jesu gewesen ist? Paulus beantwortet diese Fragen mit einem Bild und er beginnt gleich mit einer Klarstellung: Keiner von uns hat den eigentlichen Anfang gesetzt. Jesus Christus ist der einzige Eckstein, auf dem sich alles aufbaut. Danach bin ich, Paulus, gekommen und habe das Evangelium bei euch „eingepflanzt“. Apollos wiederum hat euch mit

seiner regelmäßigen Fürsorge und Verkündigung „begossen“. Doch dass am Ende tatsächlich etwas wächst, liegt längst nicht **in unserer Hand – das Gedeihen bleibt allein Gottes Werk.**

Nach einem dreiviertel Jahr bei Ihnen durfte ich schon vieles von diesem gemeinsamen Pflanzen und Wachsen, von dem Zusammenspiel der unterschiedlichen Aufgaben und Menschen sehen. Ich sehe in unserer Gemeinde Menschen, die Ideen haben und am liebsten viel Neues pflanzen würden. Daneben sehe ich andere, die in großer Treue „begießen“, was regelmäßig in unserer Gemeinde Pflege bedarf. Dazu zähle ich nicht zuletzt unsere Kirchvorsteher, die Monat für Monat sitzen, beraten und entscheiden. Über das Bild des Paulus hinaus sehe ich in unserer Gemeinde Menschen, die zur rechten Zeit „beschneiden“ und aufräumen. Und es gibt solche, die den Garten unserer Gemeinde als Ganzes im Blick haben und überlegen, wie die einzelnen Pflanzaktionen zusammen ein gutes, sinnvolles Bild ergeben können.

Wenn Sie die Sommermonate in ihrem Garten verbringen, lade ich Sie ein, einmal darüber nachzudenken: Welche „Blume“ oder welchen „Strauch“ könnte unsere Kirchengemeinde noch gut gebrauchen? Wo könnten Sie selbst sich in die Arbeit unserer Gemeinde einbringen? Sind Sie ein kreativer Ideentyp oder derjenige, der Abend für Abend gießen geht? Wo funktioniert die Zusammenarbeit in unserer Gemeinde gut und wo hapert sie noch etwas? Ich bin gespannt auf Ihre Ideen und Überlegungen.

Zwei Dinge stehen unabänderlich fest: Der Grund für all unser Tun und Wirken in der Gemeinde ist bereits vor Langem gelegt worden – es ist Jesus Christus. Auf diesem Grund können wir pflanzen und begießen. Doch das letztendliche Gedeihen liegt wiederum bei Gott. Es liegt nicht in unserer Hand und trotzdem verlässt Gott sich auf die fröhliche Arbeit unserer Hände.

Ich wünsche uns allen einen gesegneten Sommer, der uns in der Natur und an vielen anderen Orten Gottes gutes Wirken in dieser Welt erkennen lässt.

Ihre Pfarrerin Claudia Matthes